

DA-3

# **Antrag auf pauschale Steueranrechnung für ausländische Lizenzgebühren**

## **Fälligkeiten 2009**

### Gemeinde:

## Lizenzgebühren

# Fälligkeiten 2009

Register-Nr.:

Name, Vorname, Wohnort / Firma, Art des Unternehmens, Sitz

Wohnsitz (Sitz) und evtl. Gründungsdatum  
am 1.1.2009

am 31.12.2009

**Lizenzgebühren**, für die die pauschale Steueranrechnung verlangt wird.

Rückerstattungen von Steuern auf Lizenzgebühren aus oben aufgeführten Staaten stammend . . . . .

**Total: Verbuchter Ertrag . . . . .**

**Bruttoertrag** .....  
(Antragsteller, die kein zur Führung kaufmännischer Bücher verpflichtetes Unternehmen betreiben, haben den Bruttoertrag in die Steuererklärung zu übertragen)

#### **Nicht rückforderbare ausländische Steuern**

## **Entscheid und Buchungsanweisung** (leer lassen)

Geprüft am

Eröffnet am

Gebucht am

## Überwiesen am

## Pauschale Steueranrechnung bewilligt für

Bund Fr. \_\_\_\_\_

Kanton und  
Gemeinde Fr. \_\_\_\_\_

**605.040.05d DA-3 (8.09)**

## **Bitte Rückseite ausfüllen**

1. Unterliegen Sie für das Jahr 2009 an Ihrem Wohnsitz (Sitz)  
 - der direkten Bundessteuer vom Einkommen oder Reinertrag?  ja  nein  
 - den Steuern des Kantons und der Gemeinde vom Reineinkommen oder vom Reinertrag?  ja  nein
2. Unterliegen alle umstehend aufgeführten Lizenzgebühren den Steuern vom Reineinkommen oder Reinertrag?  ja  nein

Wenn nein, so sind die Lizenzgebühren, die nur der direkten Bundessteuer unterliegen, in Kolonne 7 (auf der Vorderseite) besonders zu bezeichnen.

### 3. a. Natürliche Personen

Satzbestimmendes Einkommen für das Steuerjahr 2009 gemäss Steuererklärung:

- direkte Bundessteuer ..... Fr. \_\_\_\_\_  
 - Kantons- und Gemeindesteuer ..... Fr. \_\_\_\_\_

### b. Aktiengesellschaften, Kommandit-AG, GmbH, Genossenschaften, Vereine und Stiftungen

Satzbestimmender Reingewinn für das Steuerjahr 2009 gemäss Steuererklärung:

- direkte Bundessteuer ..... Fr. \_\_\_\_\_  
 - Kantons- und Gemeindesteuer ..... Fr. \_\_\_\_\_

### c. Kollektiv- und Kommanditgesellschaften

Gesamtbetrag des massgebenden Einkommens aller Teilhaber aus der Gesellschaft gemäss Ziffer 8 des Formulars 10 für die direkte Bundessteuer <Fragebogen für Kollektiv- und Kommanditgesellschaften> für 2009 oder 2008/09: ..... Fr. \_\_\_\_\_

Der Betrag der pauschalen Steueranrechnung, falls er nicht oder nicht voll verrechnet wird, ist wie folgt zu vergüten:

auf mein/unser Postkonto Nr. \_\_\_\_\_  auf Bankkonto \_\_\_\_\_

bei \_\_\_\_\_ Postkonto Nr. der Bank \_\_\_\_\_

### Erklärung des Antragstellers

Der Antragsteller bestätigt die Richtigkeit der in diesem Antrag (Vor- und Rückseite) gemachten Angaben.

Er erklärt ferner (kann von Personen gestrichen werden, die kein zur Führung kaufmännischer Bücher verpflichtetes Unternehmen betreiben):

- dass die umstehend angegebenen Lizenzgebühren mit dem Nettobetrag zuzüglich Steuerrückerstattungen und Betrag der pauschalen Steueranrechnung als Ertrag verbucht werden;
- dass er weder durch das anwendbare Doppelbesteuerungsabkommen noch durch den Bundesratsbeschluss vom 14. Dezember 1962 betreffend Massnahmen gegen die ungerechtfertigte Inanspruchnahme von Doppelbesteuerungsabkommen des Bundes von der Geltendmachung der Abkommenvorteile ausgeschlossen ist.

### Unterschrift

Ort und Datum

### Erläuterungen

1. Dieses Formular DA-3 dient als Antrag auf pauschale Steueranrechnung für die im **Jahre 2009 fällig** gewordenen Lizenzgebühren.
2. Der Berechtigte hat den Antrag in dem Kanton einzureichen, in dem er am **31. Dezember 2009** seinen Wohnsitz hatte (natürliche Personen), resp. am **Ende der Steuerperiode 2009** seinen Sitz hatte (juristische Personen).
3. Für Dividenden und Zinsen ist Formular **DA-1** oder **DA-2** zu verwenden.
4. In diesem Antrag sind nur Lizenzgebühren aus Ägypten (ET), Albanien (AL), Armenien (ARM), Aserbaidschan (AZ), Australien (AUS), Belarus (BY), China (RC), Ecuador (EC), Elfenbeinküste (CI), Estland (EST), Frankreich (F), Griechenland (GR), Indien (IND), Indonesien (RI), Iran (IR), Israel (IL), Italien (I), Jamaika (JA), Japan (J), Kanada (CDN), Kasachstan (KAZ), Kirgisistan (KRG), Lettland (LV), Litauen (LT), Malaysia (MAL), Marokko (MA), Mexiko (MEX), Montenegro (MNE), Neuseeland (NZ), Pakistan (PK), Philippinen (PI), Portugal (P), Serbien (SRB), Singapur (SGP), Slowakei (SK), Slowenien (SLO), Spanien (E), Sri Lanka (CL), Südkorea (KS), Thailand (T), Trinidad und Tobago (TT), Tschechische Republik (CZ), Tunesien (TN), Ukraine (UA), Usbekistan (UZB), Venezuela (YV) und Vietnam (VN) anzugeben, die im Quellenstaat einer begrenzten Steuer unterworfen bleiben.

Die **Kolonne 3** (Vorderseite) ist nur von zur Führung kaufmännischer Bücher verpflichteten Unternehmen auszufüllen.

In **Kolonne 7** sind Lizenzgebühren, die nur der direkten Bundessteuer unterliegen, mit **DB** zu bezeichnen.

5. Wenn die nicht rückforderbaren ausländischen Steuern (Kol. 8) insgesamt den Betrag von **50 Franken** nicht übersteigen, so wird keine pauschale Steueranrechnung gewährt. In diesem Fall sind die Erträge zu dem um die nicht rückforderbaren ausländische Steuer gekürzten Betrag im ordentlichen Wertschriftenverzeichnis aufzuführen. Desgleichen sind Dividenden und Zinsen, die überhaupt keiner Steuer im Quellenstaat unterliegen oder für die die vollständige Rückerstattung verlangt werden kann, nicht hier, sondern im ordentlichen Wertschriftenverzeichnis anzugeben.

**Richtige und vollständige Angaben ersparen Ihnen und den Behörden unliebsame Rückfragen. Legen Sie dem Antrag die Bankbelege bei.**